

**Anlage VIIb**

**Honorare  
Stationäre Sondervereinbarung über definierte verweildauerunabhängige Leistungen**

**zwischen**

**der ÄK für Niederösterreich**

**im Folgenden kurz „ÄK“ genannt**

**und dem**

**Verband der  
Versicherungsunternehmen Österreichs**

**ZVR 462754246 für die in Punkt 4.2. genannten die Krankenversicherung betreibenden Versicherungsunternehmen**

**im folgenden kurz „Krankenversicherer“ genannt**

**1. Gegenstand:**

Für entsprechend versicherte Personen werden die Krankenversicherer für die unter Punkt 2.1 taxativ aufgezählten Operationen, die in der Krankenanstalt vorgenommen werden, die mit der ÄK vereinbarten Honorare direkt mit der Krankenanstalt verrechnen. Dabei ist die tatsächliche Verweildauer unerheblich, es werden daher auch Leistungen aus unten stehendem Katalog ohne Übernachtung in der Krankenanstalt in dieser Form abgegolten.

Grundsätzlich gelten die Bedingungen der Vereinbarung für stationäre Aufenthalte (Mehrfachoperationsgruppenregelung, etc.), ausgenommen die vorliegende Vereinbarung sieht anderes vor.

Über diese Vereinbarung hinausgehende Gebühren können dem Krankenversicherer nicht in Rechnung gestellt werden. Der versicherten Person dürfen weder die in dieser Vereinbarung angeführten noch darüber hinausgehende Gebühren in Rechnung gestellt werden.

## 2. Eingriffe

### 2.1. Allgemeines

Die nachstehend taxativ aufgezählten Eingriffe sind nur mehr im Rahmen dieser Vereinbarung pauschal verrechenbar. Entsprechend Punkt 1 finden jedoch die allgemeinen Bestimmungen der Vereinbarung über stationäre Aufenthalte (Mehrfachoperationsgruppenregelung, etc.) weiterhin Anwendung. Von der pauschalen Verrechenbarkeit ausgenommen sind Fälle einer entsprechend dokumentierten geänderten Diagnose (sh dazu auch Pkt. 2.2).

<b>Eingriffscode OP Schema 2006 Vers 5.1.</b>	<b>Eingriff</b>
<b>B 303</b>	Operation von Varizen mit Crossektomie oder Stripping der V.saphena magna pro Extremität
<b>B 304</b>	Operation von Varizen mit Crossektomie oder Stripping der Vena saphena parva pro Extremität
<b>B 409</b>	Zentrale Kathetereinbringung in eine Arterie/Vene (zentraler Port / PermCath)
<b>B 503</b>	Radikaloperation von Varizen mit Crossektomie, Stripping und Ligatur insuffizienter Perforansvenen der Vena saphena magna pro Extremität
<b>B 504</b>	Radikaloperation von Varizen mit Crossektomie, Stripping und Ligatur insuffizienter Perforansvenen der Vena saphena parva pro Extremität
<b>B 516</b>	VNUS Closure-Thearpie (Radiowellen-Koagulation der Gefäßwand) bzw. endovenöse Lasertherapie mit Crossektomie inkl. Phlebektomie der Seitenastvarizen und/oder Perforansligatur
<b>D 207</b>	Excision/ Exstirpation eines Ganglions der Sehnenscheide oder Ganglions an Finger und Zehen
<b>D 208</b>	Osteotomie eines kleinen Knochens
<b>D 332</b>	Ganglienexstirpation an großen Gelenken
<b>D 315</b>	Operation eines schnellenden Fingers
<b>D 318</b>	Operation bei Dupuytren'scher Kontraktur (ein Strahl, partielle Fasciektomie)
<b>D 415</b>	Operation bei Dupuytren'scher Kontraktur – totale Fasciektomie
<b>D 416</b>	Kartilaginäre Exostosenabmeißelung
<b>D 502</b>	Operation des Carpaltunnelsyndroms inclusive Neurolysen und Tendolysen
<b>D 521</b>	(A) Gelenk, Resektion einer Plica (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>D 522</b>	(B) Gelenk, Resektion eines Bandanteils. (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>D 523</b>	(C) Gelenk, Resektion eines freien Körpers oder ähnlichem (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>D 524</b>	(D) Gelenk, Knorpelchirurgie (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)

<b>D 525</b>	(E) Gelenk, Teilsynovektomie (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>D 527</b>	(F) Gelenk, Pridie-Bohrung (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>D 529</b>	Gelenk, Meniskusresektion oder Teilresektion eines Meniskus (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
<b>F 201</b>	Circumcision
<b>F 305</b>	Hydrocelenoperation
<b>F 311</b>	Ultraschallgezielte Mehrfachbiopsie der Prostata
<b>F 502</b>	Operation des Kryptorchismus
<b>G 302</b>	Konisation oder Portioamputation
<b>G 305</b>	Uterus, Curettage mit / ohne Polypabtragung, mit/ohne Elektrokoagulation nach jeder Methode
<b>H 301</b>	Exstirpation eines kleinen Lymphknotenpaketes und/oder des Sentinel bei separatem Zugang
<b>I 307</b>	Plastische Operation der Ptose
<b>I 319</b>	Augenlid, plastische Operation ein- oder beidseits: Entropium, Ektropium, Blepharochalasis, Trichiasis
<b>I 405</b>	Stiel- oder Schwenklappenplastik (bis 40 mm)
<b>I 504</b>	Stiel- oder Schwenklappenplastik (über 40 mm)
<b>I 601</b>	Plastischer Ober- oder Unterlidersatz
<b>N 202</b>	Adenotomie
<b>N 208</b>	Tonsillotomie ein- oder beidseitig bei Personen, die das 6. Lebensjahr vollendet haben
<b>N 310</b>	Tonsillotomie ein- oder beidseitig bei Personen, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
<b>N 501</b>	Retrograde Rekonstruktion der Tränenwege
<b>O 501</b>	Rhinoplastik (Knorpel- und Weichteilkorrektur)
<b>O 504</b>	Septumplastik funktionell
<b>O 506</b>	Endoskopische oder mikroskopische Infundibulotomie mit Siebbeinausräumung
<b>O 601</b>	Totale Rhinoplastik (Osteotomie, Knorpel und Weichteile)
<b>Q 201</b>	Paracentese mit Paukenabsaugung
<b>Q 301</b>	Paracentese mit Paukenabsaugung und Legen eines Paukenröhrchens
<b>Q 404</b>	Ohranlegeplastik
<b>Q 602</b>	Myringoplastik
<b>R 507</b>	Mikrochirurgische Operation am Larynx, Hypopharynx oder der Trachea
<b>T 102</b>	Incision eines periproctitischen Abszesses
<b>T 201</b>	Fissurektomie (ohne Sphinkterbeteiligung)
<b>T 203</b>	Hämorrhoidenoperation nach HAL-Methode
<b>T 301</b>	Diagnostische Laparoskopie (Inspektion)
<b>T 302</b>	Fissurektomie mit Sphinkterbeteiligung
<b>T 303</b>	Incision, Lavage u. Drainage eines ischiorectalen Abszesses
<b>T 402</b>	Operation einer äußeren Hernie

<b>T 420</b>	Hämorrhoidektomie nach Milligan-Morgan, Parks, Longo
<b>T 424</b>	kombinierte Verfahren bei Hämorrhoiden (RAR, RAR+HAL, RAR+HAL+ resez. Verfahren, RAR+ resez. Verfahren, HAL+ resez. Verfahren)
<b>T 516</b>	Verschuß einer Analfistel mit Verschiebelappenplastik
<b>X 203</b>	Entfernung von Kleinfragmentschrauben pro Zugang
<b>X 302</b>	Entfernung großer Schrauben und/oder Cerclagen pro Zugang
<b>X 303</b>	Plattenentfernung
<b>X 314</b>	ESWL (Stosswellenlithotripsie, extrakorporal) <sup>1</sup>
---	Extrakapsuläre Kataraktoperation mittels gesteuertem Saug-Spül-Verfahren <sup>2</sup>

## 2.2. Zusatzbehandlungen:

Bei einem während der Behandlung stattfindenden Wechsel auf eine Diagnose, welche für sich allein eine stationäre Aufnahme notwendig macht, und/oder im Falle einer zusätzlichen, nicht in dieser Vereinbarung angeführten, Operation ab OP Gruppe III ist diese Vereinbarung nicht anwendbar, sondern gemäß der Bestimmungen der geltenden Vereinbarung für stationäre Aufenthalte abzurechnen.

<sup>1</sup> eingeschränkt auf Niere und Harnwege

<sup>2</sup> Honorare sind in der Anlage V (Honorarvereinbarung) pauschal geregelt

### 3. Vergütungen

#### 3.1. Allgemeines

Es sind nur die im Folgenden angeführten Honorare verrechenbar. Mit diesen Vergütungen sind alle Leistungen abgegolten.

#### 3.2. Operatives Honorar und Anästhesiehonorar

Für sämtliche unter Punkt 2.1. aufgezählten Eingriffe sind operative Honorare und Anästhesiehonorare gemäß der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte verrechenbar.

#### 3.3. Diagnostik

##### 3.3.1 Präoperative Diagnostik

Jegliche präoperative diagnostische Leistungen sind - mit Ausnahme der Duplexsonografie bei Varizenoperationen - von der Verrechenbarkeit ausgeschlossen.

##### 3.3.2 Labor, Pathologie und Radiologie

Für intra- und postoperative diagnostische Leistungen für sämtliche unter Punkt 2.1 dieser Vereinbarung aufgezählten Eingriffe<sup>3</sup> sind Honorare gemäß der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte für folgende Fächer (Institute) verrechenbar:

- Labor (gem. Pkt. B 5.1 der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte)
- Pathologie (gem. Pkt. B 5.2 der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte)
- Radiologie (gem. Pkt. B 5.4. der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte)

##### 3.3.3 Physikalische Medizin

Für folgende Eingriffe sind postoperative Leistungen der Physikalischen Medizin (gem. Pkt. B 4.5 der geltenden Honorarvereinbarung für stationäre Aufenthalte) verrechenbar:

Eingriffscode OP Schema 2006 Vers 5.1.	Eingriff
D 318	Operation bei Dupuytren'scher Kontraktur (ein Strahl, partielle Fasciektomie)
D 415	Operation bei Dupuytren'scher Kontraktur – totale Fasciektomie
D 416	Kartilaginäre Exostosenabmeißelung

<sup>3</sup> ausgenommen Kataraktoperation: die Honorare sind pauschal in der Anlage V (Honorarvereinbarung) geregelt

D 521	(A) Gelenk, Resektion einer Plica (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 522	(B) Gelenk, Resektion eines Bandanteils. (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 523	(C) Gelenk, Resektion eines freien Körpers oder ähnlichem (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 524	(D) Gelenk, Knorpelchirurgie (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 525	(E) Gelenk, Teilsynovektomie (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 527	(F) Gelenk, Pridie-Bohrung (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)
D 529	Gelenk, Meniskusresektion oder Teilresektion eines Meniskus (als Zusatzeingriff siehe Gruppe III)

#### 4. Laufzeit und Gültigkeit

##### 4.1. Laufzeit

Diese Anlage hat Gültigkeit für alle Aufnahmen (Behandlungsbeginn) für den Zeitraum vom **01.01.2024 bis 31.12.2025**. Die vor Ablauf der Vereinbarung in Behandlung genommenen Fälle werden zu den vertraglichen Bedingungen abgerechnet, auch wenn die Behandlung erst nach Ablauf der Vereinbarung endet.

Voraussetzung für die Verrechenbarkeit von stationären Behandlungen gemäß dieser Vereinbarung ist eine gültige Hauskostenvereinbarung mit der NÖ Landesgesundheitsagentur. Diese Sondervereinbarung erlangt somit erst Gültigkeit ab dem Zeitpunkt einer entsprechenden Einigung mit der NÖ Landesgesundheitsagentur.

##### 4.2. Gültigkeit

Diese Vereinbarung gilt für folgende Versicherungsunternehmen:

- Allianz-Elementar Versicherung AG  
1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 - 13
- AWP Health & Life SA – Irish Branch (Mitgliederverzeichnis VVO = Allianz Care)  
15 Joyce Way, Park West Business Campus, Nangor Road, Dublin 12, Ireland  
(Sofern EDIVKA<sup>4</sup> voll funktionstüchtig realisiert ist. Bestehende, aufrechte Verträge bleiben unberührt.)
- DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group  
1010 Wien, Schottenring 15
- ERGO Versicherung AG  
1110 Wien, Businesspark Marximum / Objekt 3 Modecenterstraße 17
- Generali Versicherung AG  
1011 Wien, Landskrongasse 1 – 3

<sup>4</sup> Die Datenkommunikation über EDIVKA muss tatsächlich funktionieren (Vgl. auch DVVB Pkt. 5.9). Diese umfasst einerseits den Bereich der Kostenübernahme (EDIKOST) und den Bereich der Abrechnung (EDILEIST) andererseits.

- Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Herrengasse 18 - 20, 8010 Graz  
(sofern EDIVKA<sup>4</sup> voll funktionstüchtig realisiert ist.)
- Merkur Versicherung AG  
8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 84
- MuKi Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit  
4820 Bad Ischl, Wirerstraße 10
- UNIQA Österreich Versicherungen AG  
1029 Wien, Untere Donaustraße 21
- WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group  
1010 Wien, Schottenring 30, Ringturm

Wien am 22.12.2023

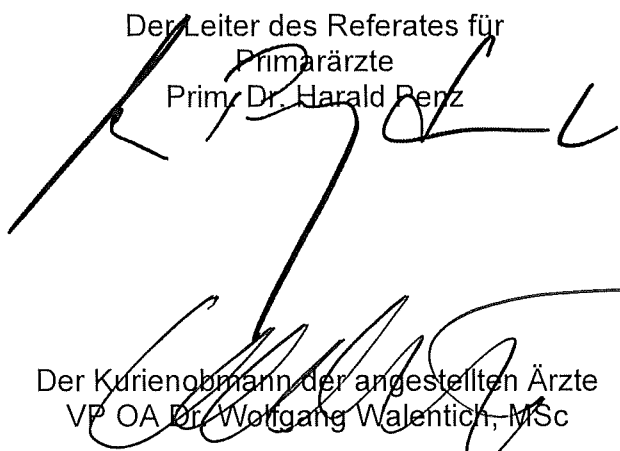
Für die ÄK Niederösterreich

Für den Verband der Versicherungsunter-  
nehmen Österreichs  
Sektion Krankenversicherung

Der Leiter des Referates für  
Primärärzte  
Prim. Dr. Harald Penz

  
Dr. Peter Eichler

  
MMag. Astrid Knitel

  
Der Kurienobmann der angestellten Ärzte  
VP OA Dr. Wolfgang Walentich, MSc

  
Der Präsident  
Dr. Harald Schlögel

